

# Versiffte Schulgebäude

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 28. Dezember 2009 13:54

Zitat

*Original von Vaila*

Die Tafel ist in jedem Winkel beschrieben, jede Menge Papier auf dem Boden (wo das auch immer herkommt?), einige Schranktüren hängen windschief aus den Angeln (man kann sich in den Pausen prima an Schranktüren hängen und schaukeln, bis man unter dem Gelächter der Klassenkameraden mit der Tür umfällt!), Poster an der Wand: eingerissen und unflätig bemalt, die Klassentür von außen und innen mit Kreide besudelt: von oben bis unten, selbst in den Sommerferien hat keine Putzfrau hier Hand angelegt (entweder haben sie es übersehen oder sie haben es deswegen nicht gemacht, weil sie für ihre Aufgaben viel zu wenig Zeit zugemessen bekommen; jedenfalls kümmert sich niemand darum: keine Schulleitung, kein Hausmeister), die Fenster weisen seit langem große Verunreinigungen auf: die Kinder haben mir von ihrer letzten Schwammschlacht erzählt: natürlich waren die Schwämme voller Kreide, aber wer für die Verschmutzung verantwortlich ist, weiß keiner! Der Lehrerstuhl - der einzige in der Klasse mit Stoffsitzpolster - ist voller Kreide. Ein Lehrerhintern voller Kreide - was für ein Spaß! Das Lehrerpult klebt - wovon auch immer! Ich gehe herum und sehe mir die Schülertische an: viele mit Bleistift bemalt, nackte Mädchen mit Geschlechtsteilen und der dicke Penis darf natürlich fehlen. Siebtklässler eben!

Ich persönlich bin angesichts deiner Schilderung der Auffassung, dass es den Reinigungskräften nicht zuzumuten ist, die von den Schülern mutwillig herbeigeführten Verschmutzungen, die ja offensichtlich über das normale Maß hinausgehen, zu beseitigen.

Und ja, ich sehe uns Lehrer (und das bewusst im Plural!) auch in einer 7. Klasse in der Pflicht, in einer Weise erzieherisch tätig zu sein, die die vom dir geschilderten Zustände verhindert.

Maria